

Vorwort

Der vorliegende Band geht zurück auf eine von der Fritz Thyssen Stiftung finanzierte interdisziplinäre Tagung „Die Urkunde. Text – Bild – Objekt“, die vom 27. bis 29. September 2017 in Bonn stattfand. Ihr vorrangiges Ziel war es, die verschiedenen mediävistisch arbeitenden Disziplinen miteinander ins Gespräch zu bringen und die Funktion und Bedeutung von Urkunden oder vergleichbaren Dokumentenarten in unterschiedlichen Kulturräumen und durchaus auch zu unterschiedlichen Zeiten zunächst in Einzelstudien zu untersuchen, um eine Diskussion über die Disziplinen hinweg in Gang zu bringen. Da die Diskussionen und Gespräche auf der Tagung sehr anregend und intensiv waren – wofür ich allen Referentinnen und Referenten sowie Diskutanten noch einmal herzlich danken möchte! – bot es sich an, die Beiträge nun in einem Sammelband zu veröffentlichen, in der Hoffnung, die Diskussionen auch über den Rahmen der Tagung hinaus fortzusetzen auf dem Weg zu einer transkulturell ausgerichteten Diplomatik.

Deswegen ist es mir ein besonderes Anliegen, der Fritz Thyssen Stiftung sehr herzlich für ihr Engagement zu danken, die durch ihre großzügige Förderung der Tagung diesen Gedankenaustausch überhaupt erst möglich gemacht hat und darüber hinaus die Drucklegung dieses Bandes mit einem namhaften Druckkostenzuschuss finanziert hat. Den HerausgeberInnen der Reihe, Ingrid BAUMGÄRTNER, Stephan CONERMANN und Thomas HONEGGER, gilt mein besonderer Dank für die Aufnahme des Sammelbandes in die Reihe „Das Mittelalter. Beihefte“, nicht zuletzt, weil dadurch dem Anliegen des interdisziplinären und transkulturellen Austauschs in besonderer Weise Rechnung getragen wird. Und *last but not least* möchte ich meinem Bonner Lehrstuhl sehr herzlich danken, insbesondere meinen Mitarbeiterinnen Anne Sowodniok und Naemi Winter, die sich mit großem Engagement der Korrektur und dem Satz dieses Bandes gewidmet haben.

Bonn, Juli 2019
Andrea Stieldorf

